## **SCHON GEWUSST**

- Der "Krumme Hund" krümmt sich mit dem Bogen der Richard-Paulick-Straße.
- Der "lange Riese" war mit 385 Metern die längste Wohnblockzeile der DDR.
- Im "Plasteblock" wurden neue Materialien im Wohnungsbau getestet.
- Der "Dreck'che Löffel" war die Kantine der Bauarbeiter.
- Das "Blaue Wunder" ist mit blauen Keramikkacheln verkleidet.
- In den "Scheiben A bis E" steckt ein bisschen Schweden.
- Der 450 Meter lange Tunnelbahnhof war die einzige neugebaute unterirdische Personenverkehrsanlage der DDR außerhalb Berlins.

Noch mehr interessante Fakten über Halle-Neustadt erfahren Sie in der Geschichtswerkstatt.

### **SO FINDEN SIE UNS**

# TREFFPUNKT NEUSTADT 2

Hemingwaystraße 19, 06126 Halle (Saale)



**Straßenbahn-Linien** 2, 9, 10 und 16 bis Mark-Twain-Straße



Pkw-Parkplätze in der Andersenstraße und der Mark-Twain-Straße vorhanden

#### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag nach Vereinbarung unter Tel. 0345 6734912 oder E-Mail: i.bittenbinder@bauverein-halle.de

Auf Anfrage bieten wir auch Stadtrundgänge und die Besichtigung einer DDR-Retrowohnung in der Cloppenburger Straße an.

Eintritt frei - Spenden willkommen

#### **Noch Fragen?**

Unser Neustadt-Experte ist für Sie da:

Jörg Bittenbinder j.bittenbinder@bauverein-halle.de Tel. 0345 6734912



**Bauverein Halle & Leuna eG** Schülershof 12 06108 Halle (Saale)





### GESCHICHTS-WERKSTATT HALLE-NEUSTADT

Es gibt viel zu entdecken im wahrscheinlich kleinsten Museum der Stadt





### ENTDECKEN SIE DIE GESCHICHTE HALLE-NEUSTADTS

Von der Grundsteinlegung 1964 über den Erhalt des Stadtrechts 1967 und den Zusammenschluss mit Halle 1990 bis heute

In kürzester Zeit entstand buchstäblich aus dem Nichts eine komplett neue Stadt – ein Vorzeigeprojekt. Die städtebauliche Bedeutung Halle-Neustadts als Beitrag zur sogenannten Ost-Moderne steht jedoch einer undifferenzierten Negativdarstellung als problembeladenes DDR-Plattenbaugebiet gegenüber.

Die Geschichtswerkstatt trägt die beeindruckende Historie der einstigen Chemiearbeiterstadt für Leuna und Buna weiter und begleitet die Zukunft Halle-Neustadts konstruktiv. Anhand von Dokumentationen, Fotos und Alltagsgegenständen lädt unsere kleine Ausstellung zum Austausch ein und weckt Erinnerung an die Heimat Neustadt. In der Cloppenburger Straße bietet der Bauverein eine DDR-Musterwohnung zur Besichtigung an.

Kernstück unserer Ausstellung ist das **Stadt-modell** im Maßstab 1:1.000 aus den 1970er und 1980er Jahren. Aber schauen Sie selbst.

#### **Helfen Sie uns!**

Die Geschichtswerkstatt freut sich immer über interessante Dokumente und Fotografien mit Bezug zu Neustadt in Form von Dauerleihgaben oder Schenkungen.